

- I. Stellvertreter: Köselig, G. H., Stadtr.
 II. " " Schöne, J. J., Rathsrath.
 III. " " Pelz, D. B., Rathsrath.
 Sekretär: Irmscher, Heinrich Richard.

E. Amt.

Expeditionslokal: Wolksteinerg. 450.
 Vorstand: Berndt, Ernst Ad., Stadtr.
 Stellvert. Vorst.: Römer, J., pens. Stadtr.
 Amtmeister: Weiser, Chr. Friedr., Optikus.

F. Armenwesen.

Die Leitung desselben ist der Armendeputation übertragen, welche zur Zeit aus den obengenannten Herren besteht.

Der Bezirk Annaberg ist in folgende 9 Armenpflégdistrikte eingetheilt; jeder Distrikt hat einen Vorsteher und einen Armenpfléger:

Distrikts-Nr.	Umfang des Distrikts.	Distrikts-Vorsteher.	Armenpfléger.
I.	Haus-Nr. 1—118	Scholz, Anton, Handelsm.	Martin, Flaschnermstr.
II.	" " 119—221	Meyer, Ed., Pos.=Mstr.	Chr. H. Kreher, Pos.=Mstr.
III.	" " 222—303	Hänfel, Herm, "	Härtel, C. A. Alb., Pos.=Mstr.
IV.	" " 304—415	Härtel, Gust, "	Schreiber, Louis, Sattlermstr.
V.	" " 416—650	Laug, Gust., Pos.=Fabrkt.	Bauer, Anton, Pos.=Mstr.
VI.	" " 651—848	Schreiter, Christian Wilhelm, Sattlermstr.	Göbel, Carl Gustav Alexander, Drechslermstr.
VII.	" " 849—995	Mehner, A. H., Pos.=Mstr.	Leonhardt, C. Emil, Pos.
VIII.	Alle Häuser vor den Thoren.	Herrmann, Heint., Pos.=Mstr.	Höbler, Ernst, Pos.=Mstr.
IX.	Das Armenhaus	Rechenberger, G., Gerbermstr.	

Armenärzte.

Dr. med. Kalkoff, Hermann.

Dr. med. Dchernal, Albert (A.R.I.)

Zu neuerer Zeit sind zur Pflege der kranken Armen angestellt 2 Diafonissinnen — Mathilde Leidloff und Minna Bomsdorf, welche in besonderen Fällen auch in Familien zu helfen bereit sind. Näheres hierüber ist bei Herrn Stadtrath B. Schmidt (Kleine Kirchg. 74) zu erfragen.

Zu den Sitzungen der Armendeputation werden in der Regel

1. der Vorsteher des hiesigen Wohlthätigkeitsvereins und
2. Herr Archidiaconus Ziegler zugezogen.

Die Armenkasse wird vom Stadthauptcassenverwalter Gustav Börner mitverwaltet.

G. Armenhaus.

Untere Schmiedegasse 463.

Hausverwalter: Richter, David.

H. Städtische Natural-Verpflégstation.

Badergasse 917.

Dieselbe wurde errichtet im Novbr. 1885 und gewährt für 2 Stunden Holzspalten oder Steineklopfen Naturalverpflégung im Werthe von 30 Pfg.

Herbergsvater: David Mauerberger.

I. Stadt-Krankenhaus.

Am Ausgange der Fleischergasse 521/22.

Dasselbe ist seit Ende des Jahres 1848 der öffentlichen Benutzung übergeben, wurde erbaut sowohl aus städtischen Mitteln als auch durch nicht unbedeutende Beiträge von Vereinen, Innungen und Privatpersonen.

Die Taxe für Benutzung des Krankenhauses beträgt bei einfacher Verpflégung 1 Mk. 50 Pf., bei besserer 2 Mk. 50 Pf. für jeden Tag. — Zu der seit d. J. 1852 eingerichteten Dienstbotenkrankenkasse hat jeder Dienstbote jährlich 4 Mk. in vierteljährlichen Raten beizusteuern.

Krankenhausärzte.

Kalkoff, Hermann Dr. med.

Dchernal, Albert Dr. med. (A.R.I.)

Krankenwärter und Krankenhausverwalter: Stechert, Franz Eduard, im Krankenhause.
 Rechnungsführer: Polizeiregistrator Heinig, Richard, Rathhaus 1 Tr., Nr. 7.

K. Städtische Waisenanstalt.

Dieselbe wurde im Jahre 1772 durch den damaligen Bürgermeister Reiche-Eisenstuck mit Hilfe freiwilliger Beiträge gegründet. — Die Waisen der Anstalt, z. B. 12, welche dem hiesigen Heimathsbezirke angehören müssen, werden gegen Pflegegeld und anderweite Entschädigung in Familien untergebracht.

Verwaltung der Waisenanstalt: Schmidt, Stadtrath.

Kassen- und Rechnungsführer: Börner, Gust. Stadthauptkassirer.

Hospital St. Trinitatis.

(siehe: Hospital- und Trinitatiskirche.)

L. Städtische Sparkasse.

Eröffnet den 1. Mai 1857, Regulativ vom 30. Januar 1857.

Expeditionslokal: Große Kirchgasse 845.

Expeditionszeit: täglich, mit Ausnahme der Sonn-, Fest- und Bußtage, von Vorm. 9 bis 12¹/₂ Uhr Mittags.

Kassirer: Heinz, Carl Gustav.